

Aufgabenblock A**50 Punkte**

Wahlmöglichkeit: Bearbeiten Sie bitte **nur 2** der 3 Fälle!
Falls Sie alle 3 Fälle bearbeiten, werden nur die ersten 2 bearbeiteten Fälle in die Bewertung eingehen.

Fall 1**25 Punkte**

A hatte sich um eine mit einem Jahresgehalt von 75.000 Euro dotierte Abteilungsleiterstelle bei B beworben. Er erscheint zu einem fest vereinbarten Vorstellungsgespräch bei B nicht, ohne den Termin abzusagen, weil er bereits eine andere Stelle angenommen hat. B hatte für dieses Vorstellungsgespräch die freiberufliche Psychologin P hinzugebeten, der er jetzt ein Ausfallhonorar von 300,- Euro zahlen muss.

Hat sich A schadensersatzpflichtig gemacht?

Fall 2**25 Punkte**

Arbeitgeber A kündigt das Arbeitsverhältnis mit dem Arbeitnehmer B. Dieser „widerspricht“ der Kündigung noch am Tag des Zugangs telefonisch. A erteilt B während des Telefonates Hausverbot und B erhebt darauf Kündigungsschutzklage. Der Kündigungsschutzprozess wird rechtskräftig zugunsten des B entschieden, weil A es versäumt hatte, vor Ausspruch der Kündigung den Betriebsrat anzuhören.

A verweigert die Entgeltzahlung an B für die Vergangenheit. Er beruft sich darauf, dass B nicht rechtzeitig an seiner Arbeitstelle erscheinen sei, was dieser auch einräumt.

Darf A dem B das Arbeitsentgelt für die Vergangenheit vorenthalten?

Fall 3**25 Punkte**

G ist Geschäftsführer der G-GmbH. Als er von einer vierwöchigen Geschäftsreise zurückkommt, hat der Angestellte A, dem während der Abwesenheit des G die Leitung des Büros übertragen worden war, eine Sekretärin, S, und einen Fahrer, F, eingestellt. S und F haben bereits die Arbeit aufgenommen. Der Betriebsrat war mit den Einstellungen einverstanden. A, der für Personaleinstellungen keine Vollmacht hatte, erklärt G, dass die Geschäfte so gut gegangen seien, dass er es für notwendig gehalten habe, weitere Personen einzustellen.

Wie ist die Rechtslage, für S und F, wenn G mit deren Einstellung nicht einverstanden ist?

Aufgabenblock B**50 Punkte**

Wahlmöglichkeit: Bearbeiten Sie bitte nur 5 der 6 Aufgaben!
Falls Sie alle 6 Aufgaben bearbeiten, werden nur die ersten 5 bearbeiteten Aufgaben in die Bewertung eingehen.

Aufgabe 1**10 Punkte**

Erklären Sie den Begriff des „leitenden Angestellten“ und nennen Sie zwei Beispiele.

Aufgabe 2**10 Punkte**

Nennen Sie fünf Beispiele für Fragen, die der potenzielle Arbeitgeber an den Bewerber grundsätzlich stellen darf.

Aufgabe 3**10 Punkte**

Wo ist der Arbeitsschutz für Jugendliche geregelt? Worauf bezieht er sich und wozu dient er?

Aufgabe 4**10 Punkte**

Erklären Sie den Instanzenzug vor den Arbeitsgerichten (Gerichte, Besetzung usw.).

Aufgabe 5**10 Punkte**

Wie lange beträgt die Dauer der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall und was sind die Voraussetzungen?

Aufgabe 6**10 Punkte**

Unter welchen Voraussetzungen kann ein Arbeitsvertrag von Anfang an nichtig sein? Nennen und erklären Sie zwei Beispiele, die von Bedeutung sind.